

Das Celtis-Gymnasium – nicht zu übersehen

Auch in diesem Jahr haben sich Schüler des Celtis-Gymnasiums mit 470 anderen Schülern auf die 3.200 m lange Strecke des MainCityRun, dem Schweinfurter Stadtlauf, begeben. Dieser wird von der Turngemeinde Schweinfurt ausgerichtet und bietet einen Rundkurs quer durch die Innenstadt mit Start und Zielpunkt auf dem Schillerplatz.

Nicht zu übersehen waren bei diesem Lauf unsere Schüler alleine schon wegen der großen Teilnehmerzahl, die zeigt, dass dieses Event gut ankommt. Während sich letztes Jahr noch 50 Schüler des Celtis angemeldet hatten, waren es in diesem Jahr schon 84, die sich dieser zwar anstrengenden, aber dennoch lohnenden sportlichen Herausforderung stellten. Bemerkenswert ist, dass sich auch Schüler, die sonst nichts mit Laufen am Hut haben, anmeldeten und danach strahlend davon berichteten, wie toll es für sie gewesen sei, teilgenommen zu haben. Es ist einfach motivierend, in einer so großen Gruppe zu laufen und von so vielen Menschen - einschließlich einer trommelnden Sambagruppe - am Straßenrand angefeuert und motiviert zu werden.

Nicht zu übersehen waren unsere Schüler auch, weil sie alle ein T-Shirt mit dem Schullogo trugen, das der Förderkreis des Celtis-Gymnasiums gesponsert hat. An dieser Stelle möchte ich mich natürlich auch im Namen von allen Schülern ganz herzlich dafür bedanken. Dieser Dank gilt ebenso dem Elternbeirat, der für alle Schüler die Startgebühren übernommen hat.

Alle Schüler zeigten tolle Leistungen. Einige besonders herausragende, die man nicht übersehen sollte, möchte ich dennoch nennen:

Unsere drei schnellsten Mädchen:

Unser allerschnellstes Mädchen war zugleich unsere jüngste Teilnehmerin! Sie heißt Anabell Sacher und besucht die 5a. Sie belegte den 1. Platz in ihrer Altersklasse und erreichte insgesamt den 9. Gesamtplatz von allen Schülerinnen (Klassen 5 – 12), die teilgenommen haben!

Paula Völker, 7c: 19. Gesamtplatz / 7. Platz ihrer Altersklasse

Pauline Mauder, 5a: 29. Gesamtplatz / 14. Platz ihrer Altersklasse

Unsere drei schnellsten Jungen, die zugleich unter den ersten zehn des Gesamtlaufs waren:

Niklas Bischof, Q11: 4. Gesamtplatz in 13:42 / 3. Platz seiner Altersklasse

Marek Reimers, Q11: 7. Gesamtplatz in 13:55 / 3. Platz seiner Altersklasse

Nils Sasse, 9c: 8. Gesamtplatz in 13:59 / 4. Platz seiner Altersklasse

Außerdem wurde jeweils die schnellste Klasse eines Jahrgangs gesucht, wobei die Zeit der drei schnellsten Schüler gewertet wurde. Hier gewannen die Klassen 8c und Q11 jeweils den ersten Platz. Für die Klassenkasse gab es dafür 40 € als Preisgeld.

Insgesamt war dieser Lauf ein Gewinn für die Schule und natürlich für jeden einzelnen Läufer. Denn letztendlich wollen wir mit dem Sportunterricht auch erreichen, dass jeder eine Sportart für sich findet, die ihm Freude bereitet und die er möglichst ein Leben lang ausüben kann. Ebenso wird das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schülern gestärkt, was sich letztendlich auch auf das gute Für- und Miteinander, das an unserer Schule herrscht, sorgt.

Stefanie Keller, StRin

